

Injektions-Epoxidharz *epasit* ikh/2k

Anwendung:

Injektions-Epoxidharz *epasit* ikh/2k dient zum Verpressen von Bauwerksrissen und Hohlräumen. Druckwasser führende Risse, offene Kiesnester, Kapillaren oder Fugen können somit dauerhaft abgedichtet werden. Poröse, schwache oder lockere Stellen werden verfestigt.

Eigenschaften:

epasit ikh/2k ist ein lösemittelfreies, feuchtigkeitsunempfindliches Zweikomponenten-Epoxidharz. Ausgehärtetes *epasit* ikh/2k ist langzeitbeständig gegen Witterungseinflüsse, Säuren, Laugen, Öl, und Treibstoffe. Die Festigkeit der Injektions-Verklebung mit *epasit* ikh/2k liegt meist über der des zu verfestigenden Werkstoffes. Die Klebenaut ist in sich zähelastisch und nimmt als Ausgleichsschicht Spannungen auf.

Technische Daten:

Dichte Komponente A:	1,13 g/cm ³
Dichte Komponente B:	0,94 g/cm ³
Mischviskosität (20 °C):	300 mPas
Scherfestigkeit:	3,5 N/mm ²
Zugfestigkeit:	17 N/mm ²
Haftzugfestigkeit:	5,8 N/mm ²
Druckfestigkeit:	50 N/mm ²
Bruchdehnung:	50 %

Sicherheitshinweise: Komponente A: Reizend. Reizt die Augen und die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Komponente B: Ätzend. Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Verursacht Verätzungen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und -brille/Gesichtsschutz tragen. Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Entsorgung: Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Abfallschlüssel Nr. 571 23 Epoxidharzabfälle (Komponente A) bzw. 553 52 Aliphatische Amine (Komponente B).

Verarbeitung:

Risse über 0,1 mm Weite verdämmen. Entlang des Risses bzw. der zu verfestigenden Stelle Bohrlöcher setzen.

Bohrlochdurchmesser: 12 mm, je nach Packergröße. Bohrlochabstand: 10 bis 15 cm. Bohrlochtiefe: 1/2 bis 1/3 der Wanddicke.

Entsprechende *epasit*-Injektionspacker (Durchmesser 13 mm) einsetzen und verspannen.

Injektions-Epoxidharz *epasit* ikh/2k

Seite 2

epasit ikh/2k im Verhältnis 5 : 2 (Komponente A : B) mischen, wobei die Komponente B (Härter) der Komponente A (Harz) zugegeben werden muss. ca. 2 Minuten intensiv mischen. Nach dem Mischen sofort mit dem Verpressen beginnen. Topfzeit ca. 90 Minuten bei 20 °C. Verarbeitungs- und Objekttemperatur muss über + 8 °C liegen. Bei Kälte Injektionskunstharz etwas erwärmen.

An vertikalen Flächen immer von unten nach oben arbeiten. Packernippel jeweils erst unmittelbar vor dem Verpressen anschrauben. Der Packer muss so lange unter Druck gehalten werden, bis das Injektionsharz aus dem darüber liegenden Packer, aus dem Riss bzw. aus der Fläche austritt. Anschließend, besonders bei Druckwasserbelastung, sämtliche Packer nochmals nachpressen.

Injektionsgeräte und Werkzeug unmittelbar nach dem Gebrauch mit *epasit* vn (Kunstharz-Reiniger) reinigen.

Nach Aushärten des Harzes (nach ca. 24 Stunden) Injektionspacker durch Abschlagen oder Abzwicken entfernen. Löcher mit *epasit* sp (Schnellzement) verschließen.

Lagerung: Bei Temperaturen zwischen 10 und 30 °C trocken lagern. In verschlossenen Gebinden ca. 1 Jahr lagerfähig.

Lieferform: Flüssig, zweikomponentig. In Zweikomponenten-Gebinden zu 1 und 14 kg.

Ausgabe 02/19

epasit-Produkte haben ihre Eignung in der Praxis bewiesen. Da jedoch am Bau unterschiedliche Arbeits- und Sanierbedingungen anzutreffen sind, empfehlen wir, vor der geplanten Arbeitsausführung mit den vorgesehenen Materialien einen Versuch zu unternehmen, um Verarbeitungstechnik, Material und Verbrauchsmengen in den Griff zu bekommen. Bei Erscheinen einer neuen *epasit* Produkt-Information verliert diese Ausgabe ihre Gültigkeit.